

**FORUM JUNGER THEATERSCHAFFENDER
Stipendienprogramm des Schweizer
Theatertreffen 2025**

*Kontakt
Dominique Enz
(sie / ihr / keine)
Trottenstrasse 19
8037 Zürich
Tel.: +41 79 410 56 17
Mail: dominique.enz@gmx.ch*

Motivationsschreiben

Als ich 2020 mein Studium für Theaterregie an der *Hochschule für Musik und Theater Hamburg* abgeschlossen hatte, zog ich zurück nach Zürich und wollte so viel praktische Erfahrungen sammeln wie nur möglich. Trotz Corona hatte ich das Glück, ein Stück nach dem anderen zu inszenieren. Ich arbeitete sowohl an Stadttheater in Deutschland als auch in der freien Szene Zürich und St. Gallen hauptsächlich im Bereich Kinder- und Jugendtheater. Jetzt bin ich in einer Phase, in der ich die gemachten Erfahrungen reflektiere und meinen beruflichen Kompass nochmal etwas neu ausrichte. Zum Beispiel will ich weiter im Bereich Kinder- und Jugendtheater arbeiten, aber nicht nur. Deswegen kommt die Ausschreibung des *Forum Junger Theaterschaffender* für mich genau im richtigen Moment. Ich erhoffe mir durch eine Teilnahme am Forum einen Reflexionsraum, in dem ich durch den Austausch mit Anderen schärfen kann, welches Theater ich machen möchte, welche Themen und Arbeitsweisen mich anziehen und wie ich mich gesellschaftspolitisch mit meinem Theaterschaffen positioniere. Ausserdem möchte ich mein Netzwerk in der Schweiz stärken. Durch das Studium in Hamburg habe ich bisher mehr Beziehungen in Deutschland zu Stadttheatern. Das Schweizer Theatertreffen wäre eine passende Gelegenheit, mich besser in der Schweiz zu vernetzen.

Was mich besonders motiviert am *Forum Junger Theaterschaffender* teilzunehmen, ist die Aussicht, während fünf Tagen mit Anderen über Theater zu diskutieren. Das mache ich nämlich leidenschaftlich gerne. In meinem ersten Studium für Filmwissenschaft und Literatur in Zürich habe ich gelernt, aus verschiedenen Perspektiven auf künstlerische Werke und Sprachen zu blicken. Durch mein Regiestudium und meine Arbeit in der Programmgruppe des *jungspund - Festival für junges Publikum St. Gallen* konnte ich diese Fähigkeiten vertiefen. Mich interessieren Fragen wie: Welche Form wählt ein Stück und in wie fern kann schon die Form alleine politisch sein? Welchen Publikumsbegriff setzt ein Stück voraus? Wer fühlt sich gemeint, wer wird unsichtbar gemacht? Welche Mittel wählt ein Theaterabend, um gesellschaftliche Realität abzubilden? Und was denken andere junge Theaterschaffende, wie diese Stücke

überhaupt entstanden sind? Welche Fragen stellen sie sich? Welche Themen möchten sie gerne noch mehr auf der Bühne sehen?

Ein weiterer Grund für meine Motivation ist die Programmauswahl. *Actapalabra* und *Blutbuch* habe ich bereits gesehen. Weil ich beide Stücke sehr stark fand, würde ich mich freuen, sie noch einmal zu visionieren und mich mit Anderen über sie auszutauschen. Beide Inszenierungen sind sehr unterschiedlich in Bezug auf die Regiearbeit oder die Spielweise. Deswegen bin ich umso gespannter auf den Rest des Programms. Auch das Rahmenprogramm spricht mich an. Besonders gespannt wäre ich als junge Regisseurin auf den Workshop zum Thema „Chefinnen“. Diversität ist ebenfalls ein Thema, das mich nicht loslässt und wo ich oft mehr Fragen als Antworten habe, sowohl bei eigenen Arbeiten als auch, wenn ich Stück von anderen sehe. Im Kinder- und Jugendtheater ist zwar wer auf der Bühne steht oft nicht sonderlich divers, das Publikum aber sehr wohl. Ein besonderes Highlight ist für mich, dass der Prix Assitej am Schweizer Theater Treffen vergeben wird und so auch die Kinder- und Jugendtheaterszene nicht nur im Programm mit einem Stück für junges Publikum einen Platz findet, sondern auch im Rahmenprogramm.

An einer Teilnahme am Forum junger Theaterschaffender interessiert mich ausserdem, wie Simon Waldvogel den Austausch moderiert. Sein Ansatz klingt sehr vielversprechend. Als Regisseurin und Theaterpädagogin forsche ich auch immer daran, einen kreativen Austausch so zu gestalten, dass es Platz für verschiedene Fantasien, Erfahrungen und Perspektiven hat, und es zugleich einen tragenden Rahmen gibt, der alles zusammenhält. Gerne lerne ich dazu und bringe mich ein. Ein weiteres Interesse gilt dem Austausch mit Theaterschaffenden aus allen Landesteilen- und sprachen. Die unterschiedlichen Theatertraditionen je nach Sprachregion empfinde ich als grosse Bereicherung. Ich wünsche mir generell mehr Austausch zwischen den verschiedenen Landesteilen und hoffe, Kontakte über die Sprachregionen hinaus knüpfen zu können.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich am Programm *Forum Junger Theaterschaffender* teilhaben kann, um mich aktiv in die Diskussion einzubringen und meinen Horizont zu erweitern!

LEBENSLAUF

**Dominique Enz
(1992* St. Gallen)**



AUSBILDUNG

- | | |
|-------------|--|
| 2016 – 2020 | Studium Bachelor of Arts
in Schauspieltheaterregie
<i>Hochschule für Musik und Theater Hamburg</i> |
| 2015 – 2016 | Studium Master of Arts
in Deutsche Sprach- und
Literaturwissenschaft & Kulturanalyse
<i>Universität Zürich</i> |
| 2011 – 2014 | Studium Bachelor of Arts
in Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft,
Filmwissenschaft und Politikwissenschaft
<i>Universität Zürich</i> |

SPRACHKENNTNISSE

- | | |
|-------------|---|
| Deutsch | Muttersprache |
| Französisch | gute Kenntnisse, mündlich und schriftlich |
| Englisch | gute Kenntnisse, mündlich und schriftlich |

MITGLIEDSCHAFTEN

- | | |
|-----------|--|
| seit 2022 | ASSITEJ Schweiz/Suisse/Svizerra/Svizra |
| seit 2021 | t. Theaterschaffen Schweiz |

TÄTIGKEIT ALS REGISSEURIN

Nov. 2024 **20 000 Meilen unter den Meeren**
Frei nach Jules Verne
in einer Bühnenfassung von Dominique Enz
Junges Theater Heidelberg

Juni 2024 **Rigo und Rosa**
nach Lorenz Pauli und Kathrin Schärer ab 5 Jahren
Pallazo Liestal

Jan. 2024 **Planet der Hasen**
Von Tina Müller ab 8 Jahren
Pfalztheater Kaiserslautern

Sept. 2023 **Orpheus und Eurydike**
Eine Oper von William Gluck
produziert von Oper vor Ort
Kletterhalle St. Gallen

Juni 2023 **Mira erklärt die Welt**
von Martina Montelius ab 8 Jahren
*Theater Stadelhofen Zürich, Theater Purpur
Theater Funken Aarau, Stadtheater Langenthal*

Nov. 2022 **Ich lieb dich**
von Kristo Šagor ab 8 Jahren
Hessisches Landestheater Marburg

Mai 2022 **Out There**
von Stanislava Jević nach einer Idee von Dominique
Enz ab 13 Jahren
*Junges Schauspielhaus Hamburg, Heidelberger
Stückemarkt, Mühlheimer Theatertage*

Feb. 2022 **grrr knrsch ha!**
Stückentwicklung Tanztheater ab 4 Jahren
*Tanzhaus Zürich, Dampfzentrale Bern am Festival
kicks! Theaterfrühling Winterthur*

Okt. 2021 **Petty Einweg**
von Jens Raschke ab 10 Jahren
Figuren Theater St. Gallen

Sept. 2021 **Das XIS wird nicht gehört**
Stückentwicklung Musiktheater ab 3 Jahren
Hessisches Landestheater Marburg

Feb. 2021 **Waisen**
von Dennis Kelly ab 14 Jahren
*Grabenhalle St. Gallen, Dynamo Zürich, Grenouille
Biel*

Sept. 2020 **Mutig, mutig**
von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer ab 3 Jahren
*Hessisches Landestheater Marburg, Kuss-Festival
Marburg, Spielstark Frankfurt*

Feb. 2020 **An der Arche um Acht**
von Ulrich Hub ab 6 Jahren
Figuren Theater St. Gallen, jungspund St. Gallen

Jan. 2020 **Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte**
von Dita Zipfel ab 12 Jahren
Fassung: Valentina Tepel und Dominique Enz
Bachelorabschlussinszenierung
*Kampnagel, Internationales Zentrum für schönere
Künste Hamburg*

Sept. 2016 Regieassistent bei **Nachtgekniester**
Theater am Gleis, Winterthur

seit 2010 Regie, Dramaturgie, Choreographie, Spiel, Tanz,
Produktion freie Theater-, Tanz- und Filmproduktionen
mit dem Kollektiv e0b0ff
*Lattich, Grabenhalle, Sitterwerk St. Gallen, Dynamo,
Umbo Zürich*

WEITERE TÄTIGKEITEN

Mai 2025	Theaterpädagogin für Black Cubes in Winterthur
2025	Dramaturgie für Orlando (Regie: Sebastian Ryser) Premiere im Januar 2026 im Palace St. Gallen
seit 2024	Vorstandsmitglied Brücki 235
seit 2024	Theaterpädagogin bei <i>Kulturkosmonauten</i> in St. Gallen
2023	Konzeption für Monster und Kleindunkel Koproduktion zwischen Figuren Theater St. Gallen und Verein Zauder
seit 2022	Programmgruppe <i>jungspund - Festival für junges Publikum St. Gallen</i>
2017	Produktionsassistentin together apart (Jubiläumsfestival) <i>K3 Kampnagel in Hamburg</i>
2016	Moderatorin Deutschunterricht in der <i>Autonome Schule Zürich</i>
2012 – 2016	Tutorin und Hilfsassistentin an der <i>Universität Zürich</i>
2011	Dramaturgie- und Betriebsbüropraktikum in der <i>Gessnerallee Zürich</i>
2010 – 2023	Diverse Anstellungen in der Gastronomie

AUSZEICHNUNGEN UND FÖRDERUNGEN

2025	Teilnehmerin <i>ASSITEJ Artistic Gathering (France)</i> in Marseille
2024	Werkbeitrag <i>Ausserrhodische Kulturstiftung</i>
2023	Jugendstückpreis für Out There am <i>Heidelberger Stückemarkt</i>
2021	Auszeichnung von mutig, mutig am <i>KUSS- Theaterfestival Marburg</i>
2021	Projektförderung von grrr knrsch ha! durch Assitej am Festival <i>kicks!</i>
2021	Klausen-Simon-Stiftung Förderung für Postgraduierten Projekt Out There
2020	<i>jungspund - Festival für junges Publikum St. Gallen</i> mit An der Arche um Acht